

**Autor:** Mersch, Thomas  
**Seite:** 032 bis 032

**Nummer:** 112  
**Auflage:** 44.396 (gedruckt) <sup>1</sup> 132.785 (verkauft) <sup>1</sup>  
149.215 (verbreitet) <sup>1</sup>

**Ressort:** Specials  
**Mediengattung:** Tageszeitung

**Reichweite:** 0,595 (in Mio.) <sup>2</sup>

<sup>1</sup> IVW 1/2023

<sup>2</sup> AGMA ma 2022 Tageszeitungen

## TRANSPORTNETZE

# Engpass hemmt die Energiewende

Köln. Der Ausbau der Transportnetze kommt viel langsamer voran als geplant. „Kaum Fortschritte“ vermeldet die Beratung McKinsey in ihrem aktuellem Energiewende-Index. Danach wurden im zweiten Halbjahr vergangenen Jahres rund 290 Kilometer fertiggestellt – das liegt weit unterhalb des gesetzlich angestrebten Werts von etwa 550 Kilometern pro Halbjahr. Man bleibe deutlich hinter der Zielmarke von insgesamt 5553 Kilometern an neuen Leitungen zurück. Im Transportnetz fließt Strom über größere Entfernungen. Der Ausbau ist nach Ansicht der vier Betreiber 50 Hertz, Amprion, Tennet und Transnet BW auch deshalb wichtig, weil im Zuge der Energiewende in einzelnen Regionen Überschüsse an Ökostrom

erzeugt werden – mit Windkraftanlagen im Norden Deutschlands oder Photovoltaikanlagen, die im Süden „besonders effizient arbeiten“.

Laut Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) deckten Erneuerbare 2022 etwa 47 Prozent des deutschen Bruttostromverbrauchs. Für eine künftig sichere Versorgung seien auch Investitionen in die Netze unabdingbar. Für die Stromnetze insgesamt kommt der BDEW bis 2030 auf etwa 126 Milliarden Euro. Vor wenigen Tagen erhöhte die Bundesnetzagentur den Anreiz. Der Eigenkapitalzinssatz wurde angehoben, was den Ausbau attraktiver macht.

Etwa elf Prozent des Stroms wurden 2022 hierzulande mithilfe von Photovoltaik produziert – der Ausbau geht in

hohem Tempo voran. Können Deutschland und andere europäische Staaten davon auch profitieren, indem sie die Anlagen bauen? Die „Wiederansiedlung der Photovoltaik-Produktion in Europa“ ist eines der Kernthemen der Branchenmesse Intersolar, die heute in München beginnt. Wie dies gelingen kann, untersucht der VDMA in einer Studie, die die Bundesregierung im März in Auftrag gegeben hat. Laut Maschinenbau-Verband soll erarbeitet werden, „wie das gesamte Ökosystem aus Fertigung, Maschinenbau, Supply Chain, Forschungsinstituten sowie qualifiziertem Personal in möglichst kurzer Zeit vollständig etabliert werden kann“.

Thomas Mersch

---

## Sonnige Zeiten

Anteil Photovoltaik an  
der Bruttostrom-  
erzeugung in Deutschland  
in Prozent



HANDELSBLATT

Quellen: BDEW, Destatis

Handelsblatt Nr. 112 vom 14.06.2023

© Handelsblatt MEDIA GROUP GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten.

Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an [nutzungsrechte@handelsblattgroup.com](mailto:nutzungsrechte@handelsblattgroup.com)

Energiebranche: Photovoltaik - Anteil der Photovoltaik an der Bruttostromerzeugung in Deutschland in Prozent (MAR / UMW / Grafik)

**Wörter:** 288

**Urheberinformation:** Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH 2023: Alle Rechte vorbehalten. Die Reproduktion oder Modifikation ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH ist untersagt. All rights reserved. Reproduction or modification in whole or in part without express written permission is prohibited.

© 2023 PMG Presse-Monitor GmbH & Co. KG